

# Julias große Höhenangst

Letzte Sommerferien war Julia mit ihrem Vater und ihrer Mutter in der französischen Hauptstadt Paris. Sie waren nur dort um über Paris gucken zu können und zwar vom Eiffelturm aus. Nur war es so dass Julia schreckliche Höhenangst hatte und der Eiffelturm ja bekanntlich sehr hoch war. Jedoch war die Höhe nicht ihre einzige Sorge denn der Eiffelturm hatte ja auch noch einen Glasboden.

Am Tag wo sie eigentlich auf den Eiffelturm wollten regnete es so stark dass der Eiffelturm geschlossen war. Also gingen sie ins Louvre, ein sehr bekanntes Museum, um die Mona Lisa anzuschauen. Als sie dort ankamen staunte Julia denn sie hatte nicht gedacht dass das Louvre eine riesige Glaspypamide war. Sie staunte aber noch mehr als sie drinnenstanden und der Regen auf das riesige Glasdach prasselte. Sie sagte zu ihrer Mutter: „Oh! Hört sich das toll an!“ Sie standen so noch eine ganze Weile bis Julia sagte: „Können wir jetzt die Mona Lisa anschauen?“ Ihr Vater antwortete: „Na klar können wir die Mona Lisa anschauen. Dort geht's lang.“ Er zeigte in irgendeine Richtung und maschierte los. Julia und ihre Mutter hinterher. Auf dem Weg zur Mona Lisa kamen sie an einem Gemälde vom Eiffelturm vorbei und Julia

erinnerte sich dass sie ja morgen auf den Eiffelturm wollten um über Paris zu gucken. Davor hatte sie immernoch sehr große Angst. Als sie wieder Zuhause waren schrieb Julia eine lange Liste was ihr alles helfen könnte. Darauf stand z.B. Mama und Papa überreden, nicht nach unten schauen und viel mehr. Dann ging Julia schlafen. Am nächsten Tag fahren sie zum Eiffelturm und stellten sich an die Schlange für die Eintrittskarten an. Julia bekam mit jedem Schritt den sie in richtung Kasse machten mehr Angst. Dann waren sie dran. Julia sah wie begeistert die anderen Kinder waren und wollte es nun unbedingt versuchen. Das einzige Problem was es nun noch gab war der Glasboden im Eiffelturm. Vor diesem hatte Julia immernoch sehr große Angst doch ihr Vater gab ihr einen Tipp: „Julia, du musst wirklich keine Angst vor dem Glasboden haben. Wenn du dich nicht traust runterzugucken, gucke einfach nicht nach unten aber wenn du dich traust runterzugucken wirst du echt staunen das ist so schön. Dazu kommt noch dass man garnicht merkt dass man so weit oben ist.“ Julia sagte: „Okay, du hast mir echt die Angst genommen und ich werde es versuchen.“ Als sie dann die vielen Treppenstufen nach oben liefen staunte Julia mit jedem Schritt den sie machte immer mehr und als sie oben ankamen wollte Julia am liebsten nicht mehr runter. Der Glasboden, fand Julia, war wirklich nicht so schlimm wie sie gedacht hatte und sie staunte wirklich als sie sich traute

nach unten zu sehen und sie die ganzen Menschen sah die von hier oben nur aussahen wie Playmobil-Figuren.

Als sie wieder unten waren war sie ziemlich stolz dass sie ihre Angst überwunden hatte.